

Verordnung der Kreisstadt Mühldorf a. Inn zur Änderung  
der Verordnung über die Parkgebühren in der Stadt Mühldorf a. Inn  
vom 27.01.2022

Aufgrund von § 10 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) vom 16. Juni 2015 (GVBl S. 184), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2021 (BayMBl. Nr. 902), in Verbindung mit § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist, verordnet die Kreisstadt Mühldorf a. Inn:

§ 1

1. Die Verordnung über die Parkgebühren in der Stadt Mühldorf a. Inn vom 01.05.2011 wird wie folgt geändert:  
In § 3 Abs. 1 wird folgender Satz 3 angefügt:  
„Fahrzeuge, die nach dem Gesetz zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge (Elektromobilitätsgesetz – EmoG) vom 05.06.2015 gekennzeichnet sind, sind bei Auslegen einer Parkscheibe oder Nutzung des Handyparkens bis zur Höchstparkdauer von 150 Minuten von den Parkgebühren gemäß § 3 Abs. 1 befreit.“
2. In § 3 Abs. 2 wird folgender Satz 2 angefügt: „Fahrzeuge, die nach dem Gesetz zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge (Elektromobilitätsgesetz – EmoG) vom 05.06.2015 gekennzeichnet sind, sind von den Parkgebühren gemäß § 3 Abs. 2 befreit.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 01.02.2022 in Kraft.

Mühldorf am Inn, 28.01.2022

Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Michael Hetzl  
1. Bürgermeister